GIHK-POST

Ausgabe 12, Februar 2021

Gebietsbezogenes **i**ntegriertes **H**andlungs**k**onzept –
Förderung des Europäischen Sozialfonds 2014-2020

Liebe GIHK-Interessierte,

Flexibilität: Das ist das Stichwort für die kommenden Monate. Wir arbeiten daher daran, unsere GIHK-Angebote so zu gestalten, dass uns kurzfristige Änderungen in den Corona-Bestimmungen nicht in die Schockstarre versetzen. Stattdessen soll die Zeit mit geeigneten Übergangsvarianten unserer Projekte gefüllt werden.
Bei all diesen Änderungen gibt es eine weitere Herausforderung: Die Auswertung unserer Projektergebnisse: Können die Träger ihre Ziele erreichen? Bewegen die Angebote etwas in der Stadt? Wir sind der Überzeugung: Ja!
Unsere Analysen und Beobachtungen haben wir in einem Zwischenbericht zusammengefasst, den wir am 11. Januar 2021 im städtischen Schul-Kultur-Sozial-Ausschuss vorstellen wollten, doch auch hier hieß es: Flexibel bleiben! Der Ausschuss musste kurzfristig aufgrund der Pandemie-Lage abgesagt werden. Gerade jetzt ist es aber besonders wichtig zu zeigen, warum die Stadt das GIHK so dringend braucht. Ende 2021 muss nämlich der Folge-Antrag gestellt werden für die ESF-Förderperiode 21-27, damit wir einen nahtlosen Übergang schaffen können. Das ist besonders wichtig, da wir nur so sichere Perspektiven für unsere engagierten Fachkräfte schaffen können und auf den bisherigen Erfahrungen aufbauen können. Schließlich geht es um **nachhaltige Stadtentwicklung** und nicht um kleine Einzelprojekte, die ebenso schnell wieder verschwinden, wie sie aufgetaucht sind.
Um für die Planung der neuen Förderperiode möglichst viele unterschiedliche Meinungen hörbar zu machen planen wir eine große Akteurskonferenz für den **11. Mai 2021**, zu der wir Sie heute schon einladen wollen.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen, bleiben Sie gesund!

Ihre Constanze Metz und Juliane Habel

GIHK Hoyerswerda
Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept

Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen
Hoyerswerda
LAUSITZ
Město Wojerecy

Kontakt:
NEU: 03571 60 79 706

NEU: Email Juliane Habel:
GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com

Email Constanze Metz:
GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com

www.raa-hoyerswerda.com
unter Lebensperspektiven
www.hoyerswerda.de
unter Stadtentwicklung

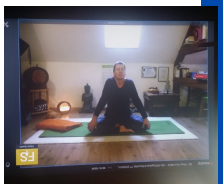
Save the Date: große Akteurskonferenz zur Planung der kommenden ESF-Förderperiode

Am **11. Mai 2021** planen wir eine große GIHK-Akteurskonferenz, bei der unsere Projektträger mit Stadträten, Institutionen und Akteur*innen aus der Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturlandschaft Hoyerswerdas ins Gespräch kommen sollen. Ziel ist es, über langfristige soziale Herausforderungen in der Stadt zu diskutieren und erste Projektideen zu entwickeln, wie man diese aktuell angehen kann. Wir hoffen, dass es bis dahin wieder möglich sein wird, Veranstaltungen durchzuführen. Puffertermin ist der **15. Juli 2021**. Bitte tragen Sie sich die Termine bereits heute ein!

„Mittagsband-Roulette“: Der Corona-Notfall-Plan für „Pimp your Mind“

ZooKultur
Lachen.Leben.Lernen
ZCOM
ZUSE-COMPUTER-MUSEUM

Für unsere Dozent*innen von „Pimp Your Mind“ (Projekt der ZooKultur) führt gerade Corona-bedingt kein Weg in das Schulgebäude. Im Moment führen wir daher Gespräche mit der Oberschule, um eine digitale Lösung für dieses Problem zu finden. Dabei werden die ZooKultur sowie die Schule tatkräftig vom ZCOM unterstützt, das hier mit seinem technischen Know-How „Brücken bauen“ wird.
Die Übergangsvariante: Das **„Mittagsband-Roulette“.** Die Kurse werden ab sofort rotierend einmal in der Woche per Webinar ausgestrahlt, so dass die Oberschüler*innen von zu Hause aus die Angebote kennenlernen können und Anregungen für ihre Freizeitbeschäftigung im Lockdown bekommen. Begonnen wurde am 02.02. mit Yoga, die Woche darauf gibt es einen Input zum fairen naschen („Schokologie“), danach folgt ein Kochkurs… usw. Gehostet und moderiert wird das Ganze vom ZCOM. Leider haben derzeit nicht alle Kinder die techn. Voraussetzungen zu Teilnahme in ihren Haushalten. Wir sind dabei, gemeinsam eine praktikable langfristige Lösung zu finden, die Mittagsbänder bald wieder für alle Schüler*innen anbieten zu können, wenn auch in etwas abgewandelter „virtueller“ Form.



Tag und Nacht der Kultur und Vereine: Kulturfabrik sucht Mitstreiter*innen für Online-Livestream

Im Rahmen des Projektes „Stadteilanker-Bürgerwiesen“ soll gemeinsam mit dem SAEK Bautzen am **23.04.2021** ein Livestream auf dem YouTube Kanal der Kufa ermöglicht werden. Dieser dient als Werbung für die hoffentlich bald stattfindenden „Bürgerwiesen“ sowie als tolle Präsentationsmöglichkeit & Werbung für Vereine/ Institutionen und Initiativen. Die Kufa sucht daher nach Programmbeiträgen (mind. 15 min), die entweder live im Bürgerzentrum ausgestrahlt werden, oder vorab in Zusammenarbeit mit der Kufa-Medienwerkstatt gedreht werden können.

Egal ob Sport, Musik, Kreatives, Wissen, Forschung, Ernährung – alles ist möglich! Die Kufa unterstützt auch gerne bei der Ideenfindung und -Entwicklung. **Rückmeldungen bis Ende Februar an** *julia.kieschnick@kufa-hoyerswerda.de* **erwünscht!**

Die Kinder- und Jugendfarm stellt vor: Claudia Nevoigt arbeitet jetzt im GIHK-Team!

Mittlerweile schon traditionell wollen wir Ihnen auch Frau Nevoigt mit einem kurzen Interview vorstellen:

Wie sind sie auf die Stelle aufmerksam geworden? *Ich habe von einer Freundin von der Stelle als Projektkoordinatorin erfahren. Die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen in Hoyerswerda mit außerschulischen Angeboten der Farm neue Perspektiven zu geben, reizte mich besonders. Es entsprach genau meinen Vorstellungen mehr für die jungen Menschen in dieser Stadt tun zu wollen und ich freue mich, dass es geklappt hat.* ***Welche Erfahrungen bringen sie für das Projekt mit?*** *Während meines Studiums der Sozialen Arbeit an der BTU Cottbus-Senftenberg habe ich mich auf den Bereich Kinder- und Jugendhilfe spezialisiert. Mein Praktikum absolvierte ich im Jugendamt in Senftenberg. Nach dem Studium konnte ich wertvolle Erfahrungen als Familienhelferin in Hoyerswerda sammeln. Als Mutter von zwei Töchtern im Grundschulalter habe ich zudem eine genaue Vorstellung, was für die Zielgruppe im Projekt wichtig ist. Ich freue mich aber auch auf die Expertise und jahrelange Erfahrung des Trägers im Bereich der offenen Jugendarbeit zurückgreifen zu können.* ***Hatten Sie schon vorher Bezug zur Kinder- und Jugendfarm?*** *Meine beiden Kinder nutzen gern das Freizeitangebot „Tierisch, Tierisch“ auf der Kinder- und Jugendfarm. Mir selbst ist die Farm durch den Besuch diverser Veranstaltungen, wie dem „Tag des Wassers“, dem „Tag des offenen Hofes“ oder dem „Treffpunkt Gesunde Ernährung“ bestens bekannt.* ***Die Kinder- und Jugendfarm wurde während der Pandemie umfassend renoviert. Sie starten Ihre Stelle damit fast zeitgleich mit der „Wieder-Eröffnung“. Was erwartet die Bürger*innen Hoyerswerdas in den neuen Räumlichkeiten?*** *Ich durfte Anfang Januar bereits einen Blick in die komplett umgebaute untere Etage des Farmgebäudes werfen. Dort sind für 212.000 EUR eine moderne Lehrküche, ein zeitgemäß ausgestatteter Schulungsraum sowie neue Büro- und Sanitärräume entstanden. Möglich war dies durch die finanzielle Unterstützung der EU im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020. Mit der modernen Lehrküche bekommen die Angebote zum Thema „Gesunde Ernährung“ eine neue Qualität. Zurzeit werden auf Initiative des Trägers auch die Räumlichkeiten in der oberen Etage saniert. Ich nutze die derzeitige Situation, um mich auf meine zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.*

So viel sei verraten: Wir arbeiten derzeit an neuen offenen Angeboten. Sobald wir die Farm wieder dafür öffnen können, werden wir Konkreteres bekannt geben.

Anfragen für Frau Nevoigt bitte an: *claudia.nevoigt@csb-miltitz.de*

Frau Nevoigt (r.) mit uns in der neu ausgebauten Küche auf der KJF

Neue Open Lab Termine!

In den Freitags-Webinaren zeigt das ZCOM, wie man mit Scratch eigene kleine Videospiele programmiert. Als Teil des Projekts „Brückenbauer“ ist dieses Live-Tutorial vor allem für Schüler*innen aus Hoyerswerda gedacht, darüber hinaus können aber alle Interessierten kostenlos teilnehmen. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter: *https://zuse-computer-museum.com/brueckenbauer/*